

UNSER MITGLIEDERPROGRAMM IM II. QUARTAL 2020

I. KURSE

KURS (3 Termine, beginnend am 16.04.) - RUNDGANG ZUM PORTRÄT / Maria Ch. Hobbing

Wir erleben die Entwicklung des Porträts seit der Renaissance / Barock an ausgewählten Beispielen im Sammlungsbestand der Hamburger Kunsthalle und in Gegenüberstellungen zu Arbeiten der Galerie der Gegenwart. In zeichnerischen und malerischen Übungen werden wir über unterschiedlich aufbauende Ebenen uns der Wiedergabe des Porträts annähern. Der Kurs beinhaltet performative Übungen zum Verständnis der Situation des Porträtierten, des Künstlers und des Betrachters.

Donnerstags: 18.00 bis 20.00 Uhr; Treffpunkt: Foyer der Hamburger Kunsthalle vor den Schließfächern.

3 Termine: 16.04., 23.04. und 30.04.2020

Kursgebühr: 30,00 € (Zahlbar per Überweisung nach Rechnungserhalt.)

Materialgeld: 10,00 € (Bar zu entrichten an die Kursleiterin am ersten Kurstag; sie stellt das Material.)

Anmeldung - An: mhobbing@web.de und Cc: malschule.ev@googlemail.com

oder telefonisch bei Karin Welschen unter Tel. 040 / 250 92 03 (mit AB).

SONNTAGS-WORKSHOP (1 Termin am 19.04.) – DIE WELT DER GEGENSÄTZE / Maria Ch. Hobbing

Direkt vor den Originalen in der Sonderausstellung **Max Beckmann. Weiblich - Männlich** skizzieren wir, um die Welt der Übergänge und Gegensätze in seinen Bildern kennenzulernen. Mit einer schnellen skizzenhaften Zeichenschrift versetzen wir uns unter den Gesichtspunkten z. B. hell / dunkel, abgerundet / kantig, schwarz / bunt in die Bilder Max Beckmanns und sprechen über mögliche Bildaussagen. In weiteren praktischen Übungen werden wir in unterschiedlichen, teils auch performativen Übungen uns dem fremden Eigenen im Gegenüber nähern. Der Tageskurs bezieht aktuelle Ausstellungen in der Galerie der Gegenwart mit ein.

Sonntag, den 19.04.20: 11.00 bis 17.00 Uhr.

Treffpunkt: Foyer der Hamburger Kunsthalle vor den Schließfächern.

Workshop-Gebühr: 30,00 € (Zahlbar per Überweisung nach Rechnungserhalt.)

Materialgeld: 10,00 € (Am Kurstag bar zu entrichten an die Kursleiterin; sie stellt das Material.)

Anmeldung - An: mhobbing@web.de und Cc: malschule.ev@googlemail.com

oder telefonisch bei Karin Welschen unter Tel. 040 / 250 92 03 (mit AB).

SAMSTAGS-WORKSHOP (1 Termin am 10.06.) - RUNDGANG ZUM PORTRÄT / Maria Ch. Hobbing

Anknüpfend an die Sonderausstellung **RAFFAEL. In der Hamburger Kunsthalle** beschäftigen wir uns mit der Porträtkunst. Wir erleben die Entwicklung des Porträts seit der italienischen Hochrenaissance und in Gegenüberstellungen zu Arbeiten der Galerie der Gegenwart. In zeichnerischen und malerischen Übungen werden wir über unterschiedlich aufbauende Ebenen uns der Wiedergabe des Porträts annähern.

Der Kurs beinhaltet performative Übungen zum Verständnis der Situation des Porträtierten, des Künstlers und des Betrachters.

Samstag, den 20.06.20: 12.00 bis 16.00 Uhr.

Treffpunkt: Foyer der Hamburger Kunsthalle vor den Schließfächern.

Workshop-Gebühr: 30,00 € (Zahlbar per Überweisung nach Rechnungserhalt.)

Materialgeld: 10,00 € (Am Kurstag bar zu entrichten an die Kursleiterin; sie stellt das Material.)

Anmeldung - An: mhobbing@web.de und Cc: malschule.ev@googlemail.com

oder telefonisch bei Karin Welschen unter Tel. 040 / 250 92 03 (mit AB).

KUNSTGENUSS UND KUCHEN / Anja Ellenberger und Thomas Sello

Gemeinsam entdecken wir im Dialog die Schätze der Hamburger Kunsthalle.

Jedes Mal gibt es ein Überraschungsmenü mit intensiver Bildbetrachtung vom Mittelalter bis zur Gegenwart, dazu spannende Vergleiche und Quellentexte. Beim Abschlussgespräch in gemütlicher Runde wecken wir manch schlummernden Nachgedanken.

Freitags 15.00 – 16.30 Uhr; Treffpunkt: Foyer der Hamburger Kunsthalle.

Noch 3 Termine im 1. Halbjahr 2020: 03.04., 08.05. und 05.06.2020.

Kostenbeitrag: 10,00 € pro Termin jeweils am Kurstag bar zu entrichten.

Anmeldung bei Birgit Veyhle per E-Mail an b.veyhle@gmail.com oder tel. 040 / 63943528

oder mobil 0176 53369920.

II. UNSERE KLASSIKER

Sa, 04.04.20: **14.00 Uhr - Hamburger Kunsthalle – TRAUERN. VON VERLUST UND VERÄNDERUNG.**

Sonderausstellung kuratiert v. Dr. B. Kölle / Führung Jan Steinke (wissenschaftliche Assistenz).

Die Erfahrungen von Verlust, Trauer und Wandel bergen ein verstörendes Potenzial, das schwer zu benennen ist

und sich einer Darstellbarkeit regelrecht zu entziehen scheint. Die Ausstellung versammelt künstlerische Positionen der internationalen Gegenwartskunst, die um diese Phänomene kreisen. Ob es sich um den Verlust eines geliebten Menschen durch Trennung oder Tod handelt, den Abschied von Idealen und Visionen, den Verlust von Heimat und Vertrautheit – wir alle machen in unserem Leben leidvolle Erfahrungen von Enttäuschung, Scheitern und Unwiederbringlichkeit. Obwohl diese Erlebnisse uns individuell betreffen, ist die Art und Weise unseres Umgangs mit ihnen, ihrer Darstellung und ihrer Wertung abhängig von unserem kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Umfeld. Welche Bilder finden Künstler*innen heute für Abschied, Trauer, Verlust und Wandel? Welche Bedeutung kommt überlieferten Pathosformeln und eindeutigen Symbolen zu? Und was vermag der Umgang mit Trauer über unsere Gegenwart zu erzählen?

Treffpunkt: Foyer der Hamburger Kunsthalle. Kostenbeitrag: 4,00 Euro (freier Eintritt plus Führung).

Anmeldung bei Karin Welschen p. E. an malschule.ev@googlemail.com oder tel. 040 / 250 92 03 (mit AB)!

Sonnt., 05.04.20: **17.00 Uhr - Blankeneser Kirche am Markt: Finissage „LORE GALITZ. RESONANZ“**

mit einer *Mitgeföhlsperformance* der Künstlerin (bitte einen Stein zum Loslassen mitbringen).

Entsprechend ihrem ursprünglichen Studium der Kunst- und der Religionspädagogik geht es in der Arbeit von Lore Galitz immer um die Verbindung aus künstlerischem und spirituellem Ansatz. Sie schafft mit ihren Skulpturen, Installationen und Performances intensive innere Räume und berührt damit Sehnsüchte und Weisheiten, die tief drinnen jeder von uns in sich trägt. Bei all ihren Arbeiten geht es dabei im Kern um Verbindung.

Um eine mitschwingende Verbindung geht es ihr auch bei ihrer Abschlussperformance.

Alle in Form eines Steins selbst konkret mitgebrachte eigene Schwere, alles Leid kann bei der Künstlerin abgeladen werden und wird transformiert in mitfühlende Resonanz.

Ort: Mühlenberger Weg 64a, 22587 Hamburg. **Kostenfrei und ohne Anmeldung!**

Sa, 18.04.20: **15.00 Uhr – BARGHEER MUSEUM: Eduard Bargheer. Krieg und Frieden.**

Eduard Bargheer, am 25. Dezember 1901 geboren, war ein Kind des XX. Jahrhunderts. Deutschland erlebte in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts zwei furchtbare Weltkriege und die Schrecken eines totalitären Regimes. Die Machtergreifung Hitlers 1933 bedeutete das Ende der künstlerischen Freiheit.

Die aktuelle Ausstellung im Bargheer Museum beleuchtet Bargheers künstlerisches Schaffen in der dramatischen Zeit zwischen 1934 und 1954.

Einführung und Führung: Dirk Justus und Thomas Sello.

Treffpunkt: BARGHEER MUSEUM im Jenischpark, Hochrad 75, 22605 Hamburg.

Kostenbeitrag: 5,00 Euro erm. Gruppeneintritt.

Anmeldung bei Karin Welschen p. E. an malschule.ev@googlemail.com oder tel. 040 / 250 92 03 (mit AB)!

Sa, 25.04.20: **LANGE NACHT DER MUSEEN!**

19.00 Uhr – Hamburger Kunsthalle – Myne Frau de Ilsebill.

Gerd Spiekermann, „Mr. Plattdütsch“ liest das Runge-Märchen *Von dem Fischer un syner Fru*. Ulrike Runge moderiert.

Treffpunkt: Veranstaltungsraum in der Galerie der Gegenwart.

Kostenfrei für die Mitglieder der Malschule in der Kunsthalle e.V. ... bitte rechtzeitig vorab an der Kunsthallenkasse ein Null-Euro-Ticket holen. **Ohne Anmeldung!**

20.30 Uhr - Hamburger Kunsthalle – Rundgang op Platt mit Heinz Lieven und Thomas Sello. Von Meister Bertram bis zur Moderne.

Treffpunkt: Altbautreppe oben.

Kostenfrei für die Mitglieder der Malschule in der Kunsthalle e.V. ... bitte rechtzeitig vorab an der Kunsthallenkasse ein Null-Euro-Ticket holen. **Ohne Anmeldung!**

Sonntag, 26.04.20: **12.00 Uhr - 7. Matinee mit Claudia Schrader!**

Führung durch die aktuelle Sonderausstellung *Max Beckmann. Weiblich - Männlich.*

„Und es muß zugegeben werden, dass der Trick – sich in männlich und weiblich zu teilen, ein wirklich fabelhaftes (...) Reizmittel ist, um immer wieder an die Candare geschleift zu werden.“ (Zitat Max Beckmann) Und ab ca. 13:30 Uhr gemeinsamer Nachklang zum Thema

Freiheit im Café Liebermann bei Quiche und Getränk nach Wahl. **Weitere Auskunft über Programm, Kostenbeitrag und Anmeldung** bitte direkt bei Claudia Schrader:

per Email an claudia.theresia@icloud.com oder telefonisch unter mobil 0170 4706372.

Anmeldung bei Karin Welschen p. E. an malschule.ev@googlemail.com oder tel. 040 / 250 92 03 (mit AB)!

Sa, 02.05.20: **14.00 oder 16.00 Uhr – Deichtorhallen – JETZT! JUNGE MALEREI IN DEUTSCHLAND.**

Mit dem Ausstellungsprojekt JETZT! JUNGE MALEREI IN DEUTSCHLAND haben das Kunstmuseum Bonn, das Museum Wiesbaden (Prof. A. Klar, jetzt Direktor der Hamburger Kunsthalle) und die Kunstsammlungen Chemnitz – Museum Gunzenhauser den Versuch unternommen, den aktuellen Stand des Mediums Malerei zu bestimmen. Ziel war es, einen gültigen Querschnitt durch die junge, in Deutschland entstandene Malerei zu geben und dabei alle Erscheinungsformen des Mediums ohne konzeptuelle oder ideologische Einschränkungen zu

berücksichtigen. Die Deichtorhallen präsentieren als vierte Station, eine Auswahl von rund 150 Werken aus dem ambitionierten Projekt.

Museumsgespräch/e mit Christian F. Kintz (Künstler und Kunstvermittler).

Treffpunkt: Deichtorhallen, Foyer der Halle für aktuelle Kunst.

Kostenbeitrag: 13,00 Euro für erm. Gruppeneintritt und Führung / Museumsgespräch.

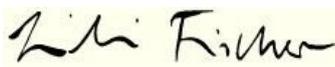
Anmeldung bei Karin Welschen p. E. an malschule.ev@googlemail.com oder tel. 040 / 250 92 03 (mit AB)!

Sa, 09.05.20: **14.00 oder 16.00 Uhr – Hamburger Kunsthalle – Max Beckmann. Weiblich – Männlich.** Sonderausstellung kuratiert von Dr. K. Schick / Führung/en Sophia Colditz (Co-Kuratorin). Max Beckmann (1884–1950) ist einer der großen Künstler der Moderne und gilt als kraftvoller Interpret der Welt und seiner Zeit. Sein Hauptinteresse galt dem Menschen. Die Ausstellung untersucht erstmals die zahlreichen, oft widersprüchlichen Rollen von Weiblichkeit und Männlichkeit in seiner Kunst.
Treffpunkt: Foyer der Hamburger Kunsthalle. Kostenbeitrag: 4,00 Euro (freier Eintritt plus Führung).
Anmeldung bei Karin Welschen p. E. an malschule.ev@googlemail.com oder tel. 040 / 250 92 03 (mit AB)!

Sa, 16.05.20: **15.00 Uhr – Künstlerhaus Sootbörn – Ausstellung des Forums für Künstlernachlässe.** Wir dürfen uns freuen auf Werke von Alma del Banco, Margrit von Spreckelsen, Gustav Kluge, Rudolf Mahler, Hannes Schultze-Froitzheim u.a.. Thomas Sello et al. werden uns einführen und begleiten. Anschließend sind wir zudem in kleinen Gruppen sehr herzlich eingeladen zum Atelierbesuch bei der Malerin Maria Hobbing und ggf. auch anderen.
Treffpunkt: vor Ort, Sootbörn 22, 22453 Hamburg (Fußweg vom U-Bahnhof Niendorf-Markt ca. 8-10 Min.; für PKW-Fahrer gibt es Parkplätze direkt vor dem Haus).
Kein festgelegter Kostenbeitrag: Pay What You Think It's worth! Ohne Anmeldung!

Sa, 23.05.20: **15.00 Uhr – Hamburger Kunsthalle – „Max Beckmann. Das Theater der Unendlichkeit.“ Das Triptychon „Versuchung“. Ein Film von Gottfried Sello.** Anschließend Rundgang mit Thomas Sello durch die aktuelle Sonderausstellung *Max Beckmann. Weiblich - Männlich*.
Treffpunkt: Veranstaltungsraum der Galerie der Gegenwart.
Kostenfrei und ohne Anmeldung!

Sa, 06.06.20 (oder Di, 16.06.20): **15.00 Uhr – Hamburger Kunsthalle - RAFFAEL. In der Hamburger Kunsthalle.** Führung/en mit dem Kurator Dr. Andreas Stolzenburg.
Raffael (1483-1520) zählt zu den herausragenden Künstlern der Renaissance. Er war der Superstar seiner Epoche, der in seinem kurzen Leben von Erfolg zu Erfolg eilte und von höchsten Würdenträgern wie den Päpsten mit ehrenvollen Aufträgen überhäuft wurde. Mit seinen Gemälden und Fresken setzte Raffael nicht nur für seine Zeit, sondern für Jahrhunderte die Maßstäbe der europäischen Kunst.
Aus Anlass seines 500. Todestages erinnert die Kunsthalle mit zahlreichen Objekten aus eigenem Bestand an Leben, Werk und Wirkung dieses faszinierenden Meisters. Im Mittelpunkt stehen zehn exquisite Handzeichnungen Raffaels und seines Umkreises. Die Ausstellung zeigt zudem, mit welcher medialen Kraft und Vielfalt seine Bilderfindungen durch Zeichnungen, Druckgraphiken und Fotografien weltweite Verbreitung fanden.
Treffpunkt: Foyer der Hamburger Kunsthalle. Kostenbeitrag: 4,00 Euro (freier Eintritt plus Führung).
Anmeldung bei Karin Welschen p. E. an malschule.ev@googlemail.com oder tel. 040 / 250 92 03 (mit AB)!

Sa, 13.06.20: **16.00 Uhr - ATELIERBESUCH** bei  in der alten Speicherstadt! Brooktorkai 11, 20 457 Hamburg, Block V, Luke 1, Boden II, Lager 4
Kostenbeitrag: 5,00 € (inkl. Kaffee & Kekse). Ausserdem werden wir die Möglichkeit haben, Kataloge von Lili Fischer, die immer von ihr selbst (!) gestaltet sind, vergünstigt zu erwerben.
Anmeldung bei Karin Welschen p. E. an malschule.ev@googlemail.com oder tel. 040 / 250 92 03 (mit AB)!

Di, 16.06.20 (oder Sa, 06.06.20) : **15.00 Uhr – Hamburger Kunsthalle - RAFFAEL. In der Hamburger Kunsthalle.** Führung/en mit dem Kurator Dr. Andreas Stolzenburg.
Raffael (1483-1520) zählt zu den herausragenden Künstlern der Renaissance. Er war der Superstar seiner Epoche, der in seinem kurzen Leben von Erfolg zu Erfolg eilte und von höchsten Würdenträgern wie den Päpsten mit ehrenvollen Aufträgen überhäuft wurde. Mit seinen Gemälden und Fresken setzte Raffael nicht nur für seine Zeit, sondern für Jahrhunderte die Maßstäbe der europäischen Kunst.
Aus Anlass seines 500. Todestages erinnert die Kunsthalle mit zahlreichen Objekten aus eigenem Bestand an Leben, Werk und Wirkung dieses faszinierenden Meisters. Im Mittelpunkt stehen zehn exquisite Handzeichnungen Raffaels und seines Umkreises. Die Ausstellung zeigt zudem, mit welcher medialen Kraft und Vielfalt seine Bilderfindungen durch Zeichnungen, Druckgraphiken und Fotografien weltweite Verbreitung fanden.
Treffpunkt: Foyer der Hamburger Kunsthalle. Kostenbeitrag: 4,00 Euro (freier Eintritt plus Führung).
Anmeldung bei Karin Welschen p. E. an malschule.ev@googlemail.com oder tel. 040 / 250 92 03 (mit AB)!

Sa, 20.06.20: **14.00 oder 16.00 Uhr - Ernst-Barlach-Haus – KOSMOS OST. Kunst in der DDR 1949–89.**

Das Albertinum Dresden zu Gast. Im Frühjahr 2020 eröffnet das Dresdner Albertinum eine umfassende Barlach-Retrospektive, die sich maßgeblich auf Bestände des Ernst Barlach Hauses stützt. Das Projekt ist Anlass für einen Ost/West-Tausch: Das Albertinum leiht im Gegenzug Hauptwerke seiner Sammlung von Kunst in der DDR. Die Präsentation umfasst Gemälde und Skulpturen der Nachkriegszeit, »Sozialistische Gegenwartskunst« der 1960er und 70er Jahre sowie Arbeiten einer jüngeren Künstler*innengeneration. Zu entdecken ist ein breites Spektrum an Stilen und Positionen – von sachlich bis expressiv, figürlich bis abstrakt, konformistisch bis kritisch. Führung mit Dagmar Lott-Reschke.

Treffpunkt: Ernst Barlach Haus im Jenischpark, 22609 Hamburg.

Kostenbeitrag: 8,00 Euro (erm. Gruppeneintritt plus Führung).

Anmeldung bei Karin Welschen p. E. an malschule.ev@googlemail.com oder tel. 040 / 250 92 03 (mit AB)!

Di, 23.06.20: **18.00 Uhr – Kunstforum der GEDOK – LEIDENSCHAFT KUNST. Ausstellung aller GEDOK-Fachbereiche anlässlich des 150. Geburtstags von Ida Dehmel.**

Ida Dehmel (1870-1942), jüdische Kunstmäzenin und Frauenrechtlerin, ist Gründerin der GEDOK, dem Verband der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstfördernden e. V., das älteste und europaweit größte Netzwerk für Künstlerinnen der Sektionen: Bildende Kunst / Angewandte Kunst / ArtDesign / Literatur / Musik / Interdisziplinäre Kunst / Darstellende Kunst.

Exklusive Veranstaltung für den Förderverein Malschule in der Kunsthalle e.V. mit der Kuratorin und Künstlerin Gabriele Kurth-Schell und Sara Sello (2. Vors. der GEDOK).

Treffpunkt: Kunstforum der GEDOK, Koppel 66 / Lange Reihe 75, 20099 Hamburg.

Kein festgelegter Kostenbeitrag: *Pay What You Think It's worth!* **Ohne Anmeldung!**

Sa, 27.06.20: **12.00 Uhr - 8. Matinee mit Claudia Schrader!**

Führung durch die aktuelle Sonderausstellung *RAFFAEL. In der Hamburger Kunsthalle.*

Raffaello (1483 – 1520) setzte vor 500 Jahren Maßstäbe für die europäische Kunst. Mit Hilfe von Lupen untersuchen wir Handzeichnungen Raffaels und seiner Zeitgenossen.

Und ab ca. 13:30 Uhr finden wir zusammen zum gemeinsamen Austausch

im Café Liebermann bei Quiche und Getränk nach Wahl. **Weitere Auskunft über Programm, Kostenbeitrag und Anmeldung** bitte direkt bei Claudia Schrader:

per Email an claudia.theresia@icloud.com oder telefonisch unter mobil 0170 4706372.

III. UNSERE REISE/N

ES SIND NOCH WENIGE PLÄTZE FREI!!!

Do, 25.06. – Mo, 29.06.20: **XIII. Kunstwanderung auf Caspar David Friedrichs Spuren, mit Frank Richter und Thomas Sello nach Neubrandenburg und rund um den Tollensesee.** Veranstalter: König Kunstreisen – Leistungen: 4 x Ü/Halbpension und Reisebus. – Kosten: 520,00 € pro Person im DZ (Einzelzimmerzuschlag 60,00 €) zzgl. Eintritte. **Anforderung des Anmeldeformulars bitte an Karin Welschen** p. E. an malschule.ev@googlemail.com oder tel. 040 / 250 92 03 (mit AB)! *Die Anmeldung ist erst verbindlich, wenn das Anmeldeformular (per Mail o. Post) bei KÖNIG KUNSTREISEN eingetroffen ist und die Anmeldung von Frau Prof. König bestätigt wurde.*

Und zu guter Letzt noch unsere allgemeinen Hinweise für ANMELDUNGEN und ABSAGEN:

- Anmeldungen bitte an die jeweils angegebenen Emailadressen oder an die jeweils angegebene Telefonnummer.

Nach der Anmeldung erhalten Sie entweder eine Teilnahmezusicherung oder die Mitteilung, dass Sie leider nur noch in die Warteliste aufgenommen werden konnten.

Sollte sich bei Ihnen etwas ändern, sprich Sie können oder wollen an der Veranstaltung nicht mehr teilnehmen, so bitten wir Sie, dies uns unverzüglich mitzuteilen, damit wir den frei gewordenen Platz einem anderen Mitglied anbieten können.

- Absagen richten Sie bitte an die gleiche Adresse, bei der Sie sich auch zuvor angemeldet hatten.

- Die Kursgebühren sind für unsere Mitglieder berechnet. Für Gäste kommt ggf. der Eintritt in die Kunsthalle hinzu.